# Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

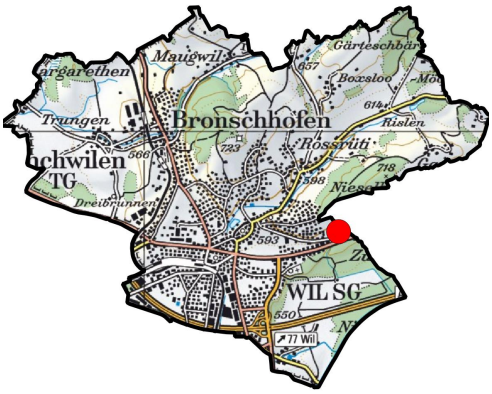
| **Einzelobjekt** | **Objekt-Nr.** 87 | **SV-Nr.** |
|---|---|---|
| Weidgutstrasse 1 | **Versicherungs-Nr.** | **Parzellen-Nr.** |
| Weidgut | 881W / 882W | 1023W |
| 9500 Wil SG | | |

**Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid**

–

**Einstufung**

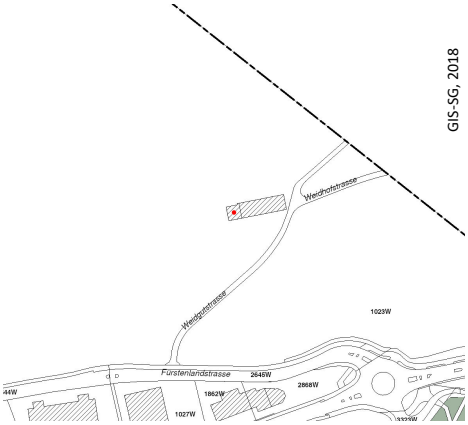
- ☐ Lokal
- ☒ Kantonal
- ☐ National




**Weitere Inventare**

- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☐ ISOS Inventar
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung




| | |
|---|---|
| **Bautyp** | Landwirtschaftlicher Wohnbau |
| **Bauzeit** | 1899/1900 |
| **Architekt** | A. Grüebler-Baumann |
| **Bauherr** | Ortsbürgergemeinde Wil |

**Würdigung**

Das Gebäude ist ein architekturgeschichtlicher Zeuge für den landwirtschaftlichen Wohnbau. Als zusammengebautes Vielzweckbauernhaus ist es typologisch dem Bauernhaus des 19. Jahrhunderts zuzuordnen. Als Teil der Erschliessung des äussersten Gemeindegebiets kommt ihm eine wichtige siedlungsgeschichtliche Zeugenschaft zu. Dank dem hohen Situationswert als alleinstehender Hof oberhalb der St. Gallerstrasse besitzt das Vielzweckbauernhaus eine wichtige Bedeutung im Orts- und Landschaftsbild.

Ansicht von Südenwesten.

Ansicht von Nordwesten.

**Schutzziele**

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

**Baubeschreibung**

Vielzweckbauernhaus mit Wohnteil, grossem Stall und Scheune unter einem First. Satteldach mit weit ausladendem Vordach über dem Ökonomieteil sowie mit grossem Quergiebel über der Ökonomie. Wohnhaus in Massivbauweise, Ökonomie in bretterverschalter Holzgerüstkonstruktion mit gemauerter Stallwand im EG in Sichtbackstein. Am Quergiebel das Wappen der Ortsbürgergemeinde Wil.
Der Wohnteil mit regelmässiger Fensteranordnung in vier Achsen an der Traufseite, mit zweiflügligen Fenstern mit Oblicht und mit grünen Jalousieläden.

Das Gebäudeinnere konnte nicht besichtigt werden.

**Bau- und Nutzungsgeschichte**

Erbaut als Vielzweckbauernhaus 1899/1900 für die Ortsbürgergemeinde Wil von Architekt A. Grüebler-Baumann.
1902 Verlängerung der Scheune "um 5 bis 6 Meter" durch Baumeister Josef Eisenegger.
1931 Scheunenanbau mit Jauchegrube, Pläne von Viktor Zuber, Wil.
1997 Sanierung des Scheunendachs und der Fassaden.

**Literatur/Quellen** (vgl. Literaturliste)

Bauakten Stadt Wil.
Protokoll-Auszug der Bürgerversammlung der Ortsbügergemeinde Wil SG vom 14.4.1997.

Foto: © Andreas Mader 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur